
Produktname: Karzinomembryonales Antigen CEA Maus-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMM84991

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100, ICC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	Carcino Embryonic Antigen CEA
Alternative Namen	CEACAM5; CEA; Carcinoembryonic antigen-related cell adhesion molecule 5; Carcinoembryonic antigen; CEA; Meconium antigen 100; CD66e
Gen-ID	1048.0
SwissProt ID	P06731
Immunogen	Synthetisches Peptid des karzinoembryonalen Antigens

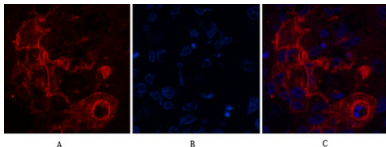
Hintergrund

Das karzinoembryonale Antigen (CEA), auch bekannt als CD66e oder CEACAM5, ist ein 180–200 kDa großes Zelloberflächen-Glykoprotein, dessen Expression in intestinalen Karzinomen und anderen Tumoren erhöht ist. CEA vermittelt die Zelladhäsion, über seine biologische Aktivität ist jedoch wenig mehr bekannt.

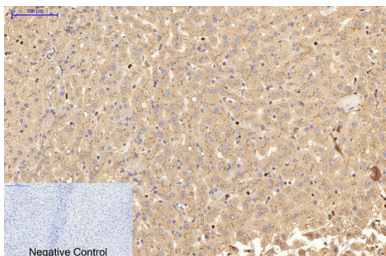
Forschungsbereich

Apoptose

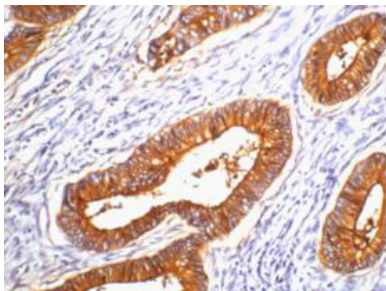
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse des karzinoembryonalen Antigens CEA in menschlichem Lungenkrebsgewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen das karzinoembryonale Antigen CEA (rot) und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe mittels Antikörper gegen das karzinoembryonale Antigen CEA. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe mittels Antikörper gegen das karzinoembryonale Antigen CEA. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.